

# Die monumentale Universität

Funktioneller Bau und repräsentative Ausstattung des Hauptgebäudes der Universität Wien

Bearbeitet von  
Julia Rüdiger

1. Auflage 2015. Buch. 308 S. Hardcover  
ISBN 978 3 205 79654 1  
Format (B x L): 21 x 28,1 cm  
Gewicht: 1288 g

[Weitere Fachgebiete > Geschichte > Kultur- und Ideengeschichte > Wissenschafts- und Universitätsgeschichte](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhalt

Zum Geleit 7

Vorwort 8

Einleitung 9

- Aufbau und Methoden 10
- Quellenlage und Forschungsstand 12
- Forschungsfragen 16

Historische Voraussetzungen 17

- Geschichte der Universität Wien 17
- Universitätsräumlichkeiten von 1365 bis 1848 24
- Standortsuche für den Universitätsneubau ab 1848 28
- Planungs- und Baugeschichte unter Heinrich von Ferstel 39
- Die Architekten und Planer 48

Das Planmaterial 57

- Der erste Entwurf von Sicardsburg und van der Nüll 57
- Der zweite Entwurf von Sicardsburg und van der Nüll 63
- Heinrich von Ferstels Entwurf von 1868 64
- Ferstels Vorentwurf zum Hauptgebäude von 1871 81
  - Unfertige Studie zur Weiterentwicklung des Vorentwurfs* 85
- Ferstels erster Entwurf von 1871 87
  - Der Grundriss* 87
  - Die Aufrisse und Schnitte* 94
  - Die Vorstudien zum ersten Entwurf, ca. 1871* 96
- Ferstels zweiter Entwurf von 1872 und dessen Varianten 99
  - Fassadenvariante* 100
  - Entwurfssatz, Mai 1872* 101
  - Weiterentwicklung des zweiten Entwurfs* 104
  - Veränderungen im Verlauf der Bauzeit* 107

Charakterisierung des ausgeführten Bauwerks 111

- Die Fassade 111
- Der Grundriss 114
- Die Innenräume 117

Funktionalität – Monumentalität – Repräsentation 125

- Typengeschichte und zeitgemäße Funktionalität 126
- Traditionen im Universitätsbau* 130

<i>Bauaufgabe und Funktionen der Wiener Universität</i>	<b>143</b>
<i>Ferstels Planungen und der ausgeführte Bau</i>	<b>145</b>
<i>Zentraler Innenhof und Vestibül</i>	<b>146</b>
<i>Zusammenfassung: Typengeschichte und zeitgemäße Funktionalität</i>	<b>184</b>
Reziprozität zwischen Stil und Monumentalcharakter	<b>185</b>
<i>Debatte um Stil und Monumentalität</i>	<b>186</b>
<i>In welchem Stil sollen wir die Wiener Universität bauen?</i>	<b>193</b>
<i>Zusammenfassung: Reziprozität zwischen Stil und Monumentalcharakter</i>	<b>228</b>
Die ikonografischen Programme im Spiegel der Wissenschaftsgeschichte	<b>230</b>
<i>Skulpturales Programm</i>	<b>232</b>
<i>Sgraffiti</i>	<b>261</b>
<i>Geplantes Programm im Inneren</i>	<b>268</b>
<i>Zusammenfassung: Ikonografische Programme</i>	<b>276</b>
 <i>Synthese oder Das Rauschen in der Universitätsarchitektur</i>	<b>277</b>
Abkürzungen	<b>285</b>
Quellen	<b>285</b>
Literatur	<b>285</b>
 Literatur- und Quellenverzeichnis	<b>285</b>
 Tafeln	<b>297</b>
 Personenregister	<b>305</b>
 Ortsregister	<b>307</b>